

MAUERWERK UND SANIERUNG

AREXAL® - Puridal

TECHNISCHES DATENBLATT

Artikelnummer	AX1032
Systembereich	Mauerwerk und Sanierung
Dokument	Technisches Datenblatt
Hersteller	PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH



Produktfunktion

Alkalisilikatbasierte Verfestigung und Grundierung mineralischer Untergründe mit Salzpassivierung.

Beschreibung

Imprägnierflüssigkeit zur Verfestigung mineralischer Baustoffe und Verkapselung bauschädlicher Salz. Empfehlung: Vor Beginn der Abdichtung aufs Mauerwerk aufsprühen

Technische Daten

MERKMAL	WERT / ANGABE
Materialbasis	niedrigviskose, wasserlösliche Alkalisikate
Aussehen	transparent
Dichte	1,24kg/dm ³
pH-Wert	12,5 (hochalkalisch) ²
Verbraucht	ja nach Saugfähigkeit des Baustoffes Richtwert: 0,3-0,5 Ltr./m ²
Druckfestigkeitserhöhung	bis zu 60%
Dicke cm	Lambda W / mK Wasserdampfdiffusion μ
0,2	0,001 150
Lagerung	Frostfrei
Lagerbeständigkeit	1 Jahr in ungeöffneten Gebinden
Lieferform	in 10-Ltr.- und 25-Ltr-Kunststoffgebinden
Einsatzort:	im Außenbereich
Inhalt:	10 Liter
UFI-Nummer:	VQ1G-RJGQ-Q81S-HF20 - PURIDAL

Produktbeschreibung

PURIDAL ist eine niedrigviskose Flüssigkeit auf der Basis löslicher Alkalisilikatverbindungen mit sehr gutem Kapillareindringvermögen.

Prüfzeugnis

Wirkungen und Festigkeitserhöhungen durch Be-handlung mit PURIDAL Prüfinstitut für Baustoffe Dr. Günther Böttcher 1225 A 1225 B

Anwendungsgebiete

PURIDAL dient zur Verfestigung und Stabilisierung mineralischer Baustoffe und Mörtel wie Beton, Mauerziegel, Putz und Naturstein. Es verkapselt und passiviert bauschädliche Salze, z.B. Sulfate, Nitrate, Chloride etc.

Wirkungsweise/Eigenschaften:

Das aufgebrachte PURIDAL wandelt den freien Kalk im Baustoff in Calciumsilikat um und erhöht so die Festigkeit des Baustoffs. Es verhindert den Transport bauschädlicher Salze an die Oberfläche des Baustoffs, durch Verkapselung und Passivierung der Salze. PURIDAL unterbindet übermäßiges Wasseraugvermögen bei Putzuntergründen und beeinträchtigt die Wasserdampf-diffusionsfähigkeit des Baustoffs nicht.

AREXAL-PURIDAL:

- greift Baustahl nicht an
- ist nicht brennbar
- zersetzt sich nicht
- erhöht die Feuer- und Hitzebeständigkeit
- wirkt auf Holz festigend und Termiten abweisend
- imprägnierte Flächen bleiben wasserdampfdurchlässig

Verarbeitungshinweise:

Zur Verfestigung von Oberflächen und zur Verkapselung bauschädlicher Salze wird PURIDAL im Sprüh- oder Flutverfahren auf trockene, evtl. leicht feuchte Baustoffe aufgebracht. Je nach geforderter Eindringtiefe ist ein mehrmaliges Auftragen erforderlich, wobei nass in nass zu arbeiten ist. Zur Verfestigung von Fundamenten, Mauerwerken, Beton etc. wird PURIDAL über Bohrlöcher im Tränk- oder Injektionsverfahren eingebracht. (siehe Merkblatt Injektion)

Zu beachten

Damit Nachfolgesysteme (z.B. Haftbrücke, Haft-schlämme) auf mit PURIDAL behandelten Untergründen einwandfrei verhaften, müssen diese ohne Einhaltung einer Wartezeit nass in nass aufgetragen werden. Überschüssiges PURIDAL kann auf der Oberfläche weißen Schleier bilden. Glas und eloxierte Teile schützen. Reinigung der Arbeitsgeräte und Injektionsmaschinen mit Wasser.

Sicherheitsratschläge:

PURIDAL wirkt aufgrund seiner Alkalität ätzend. Die angeordneten Schutzmaßnahmen der chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Mit Handschuhen und Schutzbrillen arbeiten. Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Zum besseren Schutz der Hände sind diese mit einer Hautschutzcreme einzucremen. Materialspritzer auf der Haut sowie im Auge sofort mit viel Wasser ausspülen und danach umgehend einen Arzt aufsuchen.

Bei weiteren Fragen rufen Sie uns unverbindlich an!

Kontakt

PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH
Giesensdorfer Str. 29
12207 Berlin
pan-tech.eu